

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG
OBERBALM

REGIONALREDAKTION
Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch



Café Regenbogen, Riggisberg 2014 | Foto: Peter Eichenberger, Bern

Befremden

Neulich war ich zu Besuch bei einem älteren Mann, den ich sehr mag. Er ist ein bodenständiger, freundlicher und offener Mensch. Am Ende meines Gesprächs sagte er zu mir: «Weisst du, Daniel, jetzt muss ich dir noch etwas sagen. Neulich ging ich aus dem Haus, und da traf ich auf einen dunkelhäutigen Mann. Kurze Zeit später auf dem Weg in den Laden begegnete ich einem dunkelhäutigen Paar, das die Strasse überquerte, und danach sah ich eine dunkelhäutige Frau des Weges kommen. Ich dachte bei mir: Bin ich eigentlich noch in der Schweiz oder wo bin ich denn jetzt?» Als mir der Freund diese Geschichte erzählte, war ich zuerst irritiert. Dieses Befremden über die dunkelhäutigen Menschen in unserem Dorf kam für mich in dieser Situation unerwartet. Ich bin nicht naiv: Ich weiss, dass es Leute in unserem Dorf gibt, die wenig Freude an unseren neuen Gästen haben. Und in einem anderen Zusammenhang hätte ich diese Bemerkungen viel besser einordnen können und sie vielleicht mit Humor genommen. Ich versuchte zu erklären: «Weisst du, dass diese Leute jetzt hier sind, habe unter anderem ich zu verantworten. Wir haben nach der Schliessung des Asylzentrums im Jahr 2016 Wohnraum und Arbeitsmöglichkeiten für ungefähr dreissig Flüchtlinge gesucht. Diese Leute arbeiten jetzt in unseren Institutionen, im Spital, im Schlossgarten und anderswo. Die

meisten haben kein Auto, und sie gehen die Wege zu Fuss, gehen auch zu Fuss zur Arbeit. Deshalb sind sie sichtbarer als viele Einheimische. Sorry!» Und dann fragte ich: «Was hast du für Erfahrungen mit ihnen gemacht? Grüssen sie dich auch freundlich auf der Strasse?» Mein Gegenüber nickte und das Eis schien etwas gebrochen zu sein.

Geschichten vermögen mehr als dürre Worte. Hören wir auf die Worte von Betroffenen: Im Jahr 1966 zog ein elfjähriger schwarzer Junge mit seinen Eltern und seinen Geschwistern in ein weisses Viertel in Washington. Er sass mit seinen zwei Brüdern und zwei Schwestern auf der Eingangstreppe des Hauses und wartete um zu sehen, wie man sie willkommen heissen werde. Niemand grüsste sie. Passanten drehten sich nach ihnen um, aber niemand schenkte ihnen ein Lächeln oder auch nur einen Blick des Erkennens. All die schrecklichen Geschichten, die ihm zu Ohren gekommen waren, wie Weisse Schwarze behandelten, schienen sich zu bewahrheiten. Jahre später schreibt er über die ersten Tage in der neuen Heimat: «Ich wusste, dass wir hier nicht willkommen waren. Mir war klar, dass wir hier nicht gemocht und keine Freunde haben würden. Ich wusste, wir hätten nicht hierher ziehen sollen»

Während er diesen Gedanken nachhing, kam auf der anderen Strassenseite eine weisse Frau gelaufen, auf dem Heimweg von der Arbeit. Sie drehte sich zu den Kindern um und rief mit einem breiten Lächeln: «Willkommen!» Sie verschwand in ihrem Haus und kam Minuten später mit einem Tablett voller Getränke und belegter Brote zurück, die sie den Kindern reichte, damit sie sich wie zu Hause fühlten. Dieser Moment – so schrieb der junge Mann später – veränderte sein Leben. Er gab ihm ein Gefühl der Zugehörigkeit, wo es vorher keines gegeben hatte. In einer Zeit, in der die Rassenbeziehungen in den Vereinigten Staaten noch immer angespannt waren, wurde ihm mit einem Mal bewusst, dass sich eine schwarze Familie in einer weissen Gegend zu Hause fühlen konnte, und dass Beziehungen möglich waren, die farbenblind waren. Im Laufe der Jahre lernte er die Frau auf der anderen Strassenseite sehr zu schätzen, doch es war dieser erste spontane Gruss, der ihm als ein entscheidendes Erlebnis im Gedächtnis bleiben sollte. Es durchbrach eine Mauer der Trennung und verwandelte Fremde in Freunde.

Der er junge Mann, Stephen Carter, wurde schliesslich Professor der Rechtswissenschaften in Yale und schrieb ein Buch darüber, was er an diesem Tag gelernt hatte. Er nannte es Civility (Höflichkeit). Der Name der Frau, so erzählt er uns, war Sara

Kestenbaum. Sie starb allzu jung. Er fügt hinzu, es sei kein Zufall gewesen, dass sie eine religiöse Jüdin war. «In der jüdischen Tradition», so führt er aus, «wird diese Art der Höflichkeit Chessed genannt – Taten wohlwollender Güte –, was sich wiederum aus dem Verständnis ableitet, dass der Mensch im Ebenbilde Gottes geschaffen ist.» «Höflichkeit», so fügt er hinzu, «kann selbst als Teil von Chessed verstanden werden: Sie erfordert tatsächlich gutherzige Taten gegenüber unseren Mitbürgern, auch gegenüber denen, die uns fremd sind, und selbst dann, wenn es uns schwerfällt.» «Bis heute», erinnert er sich, «kann ich meine Augen schliessen und auf meiner Zunge die weiche, glatte Süsse der Sandwiches mit Frischkäse und Marmelade spüren, die ich an jenem Sommernachmittag mit Appetit verschlang, als ich entdeckte, wie ein einziger Akt echter und bescheidener Höflichkeit ein Leben für immer verändern kann.» (Stephen Carter, Civility, New York, Basic Books, 1999)

Ich wünsche Ihnen alles Gute für das kommende Jahr und dass Sie Chessed erfahren und Chessed schenken können.

PFR. DANIEL WINKLER

REGIONALE GOTTESDIENSTE



Regionaler Gottesdienst
Sonntag, 2. Januar, 10.00 Uhr,
Kirche Rüeggisberg

Erster regionaler Gottesdienst im neuen Jahr in der Kirche Rüeggisberg. Mit Pfr. Rolf Nünlist, Organist Dominik Röglin und Trompeter Christoph Mäder.

Seien Sie ganz herzlich eingeladen zu diesem feierlichen Regionalgottesdienst zum Einklang des Jahres 2022 mit den majestätischen Klängen von Trompete und Orgel (Zertifikatspflicht).

Taizé

Regionales Taizé-Gebet
Samstag, 29. Januar, 17.00 Uhr,
Kirche Riggisberg

Aus der Stille werden die wahrhaft grossen Dinge geboren.

THOMAS CARLYLE

KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



Pfarramt:

Daniel Winkler, 031 802 04 49, dawi@bluewin.ch
Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoeckli@gmx.ch
Brigitte Amstutz, 031 808 81 92, brigitte.amstutz@schlogari.ch

Kirchgemeinderat (Co-Präsidium)

Monika Schweizer, 031 809 20 47, monika.schweizer@gmx.ch
Christian Böhlen, 079 544 37 35, a_ch.boehlen-gutknecht@gmx.ch

Sigristinnen:

Monika Iseli, 079 464 31 32, Sigristenamt@kirche-riggisberg.ch
Annerös Heger, 079 464 31 31

Besuchen Sie unsere Homepage: www.kirche-riggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

- Sonntag, 2. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
Regionaler Gottesdienst mit Pfr. Rolf Nünlist.
Organist Dominik Röglin und Trompeter Christoph Mäder (Zertifikatspflicht).
- Samstag, 8. Januar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
LOGO Lobgottesdienst. Zusammen Lieder singen auf Deutsch, Bärndütsch und Englisch. Offenes Mikrofon.
Kinder willkommen! Auskunft erteilen: Miguel & Daniela Terrazos, 076 611 36 02.
- Sonntag, 9. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler.
- Sonntag, 16. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Gottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli.
- Mittwoch, 19. Januar, 19.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Gottesdienst für Gross und Klein (3. Klasse) mit Abendmahl mit KUW-Mitarbeiterin Beate Stucki und Katechetin Susanne Wyssen.
- Sonntag, 23. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler.
- Samstag, 29. Januar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Regionales Taizé-Gebet.
Es wird eine Kinderhüte angeboten.
- Sonntag, 30. Januar: Kein Gottesdienst in der Kirche.**
Besuchen Sie unseren Taizé-Gottesdienst am Samstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

- Freitag, 7. Januar, 10.15 Uhr, Schlossgarten**
Gottesdienst (Saal) mit Pfr. Daniel Winkler.
- Freitag, 21. Januar, 10.15 Uhr, Schlossgarten**
Gottesdienst (Saal) mit Pfrn. Magdalena Stöckli.
- Freitag, 7. Januar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**
Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler.
- Freitag, 21. Januar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**
Gottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

KINDER UND JUGEND – KIRCHLICHE UNTERWEISUNG KUW

Fiire mit de Chliine

- Freitag, 21. Januar, 16.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Eine halbe Stunde biblische Geschichte, singen und basteln.
Alle Kinder bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen, mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern, Nachbarn, Gotte, Götti und Freunden an dieser Feier teilzunehmen. Im Anschluss gibt es ein Zvieri im Kirchgemeindehaus. Das Vorbereitungsteam freut sich auf alle! Auskunft: Beate Stucki, 031 802 08 58.

1. Klasse **Elternabend**
Dienstag, 25. Januar, 20.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Riggisberg

3. Klasse **Abendmahl**
Im Januar findet für alle Drittklässler ein 1 ½-tägiger Unterweisungsblock zum Thema 'Abendmahl' statt:

Freitag, 14. Januar, 8.30 bis 16.00 Uhr
(diese Zeit wird von der Schule freigegeben) und

Samstag, 15. Januar, 9.00 bis 13.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Riggisberg
(mit offeriertem Mittagessen).

Abendmahlsfeier
Am **Mittwoch, 19. Januar, 19.00 Uhr,** treffen wir uns zur gemeinsamen Abendmahlsfeier in der **Kirche.** Alle Eltern, Geschwister und Interessierte sind herzlich eingeladen!

Auskunft bei Fragen gibt
Susanne Wyssen, Katechetin, 079 851 01 28.

8. Klasse **Wahlkurs-Programm.**
Bei Fragen wendet euch an Daniel Winkler 031 802 04 49.

VERANSTALTUNGEN

Gemütlicher Spaziergang für Witwen und alleinstehende Frauen

Donnerstag, 6. Januar, 13.30 Uhr,
Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg
Bei Fragen wenden Sie sich an
Therese Schmalz, 031 802 03 75.



Mittagstisch

Donnerstag, 13. Januar, 12.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Riggisberg
Anmeldung bei Elisabeth Rüeegsegger,
031 809 38 12 (für alle, die nicht schon für
das ganze Jahr angemeldet sind).
Kosten: CHF 12.-.
Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte,
melde sich auch dort an.



Offener Spielnachmittag

Donnerstag, 20. Januar, 14.00-17.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Riggisberg
Alle Interessierten sind herzlich zu diesem
Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele,
die über das Jassen hinausgehen, organisieren
Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an
Marlis Steffen, 031 809 13 64.



Traditionelles Fondue-Essen

Das traditionelle Fondue-Essen im Januar für verwitwete und alleinstehende Frauen und Männer findet aufgrund der Pandemie nicht statt. Besuchen Sie unseren Mittagstisch!

MITTEILUNGEN

Kirchgemeindeversammlung

Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Riggisberg fand am 24. November 2021 unter Einhaltung der C-Massnahmen vor Ort statt. Es waren 15 Personen anwesend.

Als erstes wurde das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30. Juni 2021 genehmigt. Im Anschluss wurde das Budget für das kommende Jahr von der Kirchengutsverwalterin erläutert und einstimmig von der Versammlung angenommen. Das Budget basiert auf einem gleichbleibenden Steueransatz von 0.2070%

Pfarrerin Magdalena Stöckli 70% (20% Kirchgemeinde und 50% Schlossgarten) möchte per 01.01.2022 ihr Pensum bei der Kirchgemeinde auf 15% und jenes im Schlossgarten auf 20% reduzieren. Die Kirchgemeinde hat dieser Reduktion zugestimmt. Die 5% bei der Kirchgemeinde werden aktuell nicht neu besetzt. Für die offene Vakanz über 30% im Schlossgarten konnte Pfarrerin Brigitte Amstutz gewonnen und von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig gewählt werden.

Einzelne Ratsmitglieder berichteten aus den ihnen zugeteilten Ressorts. Am Ende der Versammlung übernimmt Magdalena Stöckli das Schlusswort. Die Daten für die kommenden Kirchgemeindeversammlungen werden im Frühjahr 2022 publiziert.

PERSONELLES

Neue Heimseelsorgerin im Schlossgarten Riggisberg

ergänzend zu Pfrn. Magdalena Stöckli

Grüessech!

Ich heisse Brigitte Amstutz. Ich war Hauswirtschaftsleiterin, bevor ich auf dem 2. Bildungsweg Theologie studierte. Seit 20 Jahren bin ich nun Pfarrerin und Seelsorgerin. Immer haben mich Menschen und ihre Geschichten interessiert. So kam es, dass ich mich in Seelsorge und Existenzanalyse weiterbildete. Seit vielen Jahren bin ich Heimseelsorgerin in einem Langzeitpflegeheim in Spiez. Und ab Januar übernehme ich 30% der Heimseelsorge im Schlossgarten Riggisberg. **Ich freue mich auf die Kontakte und Begegnungen.**



**Von guten Mächten wunderbar
geborgen,
erwarten wir getrost,
was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend
und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.**

DIETRICH BONHOEFFER

GRATULATIONEN

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen!

JESAJA 54,10

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

- Vreni Hostettler,**
Längenbergstrasse 32, 15. Januar 1923
Rudolf Brönnimann,
Längenbergstrasse 30, Januar 1928
Senta Messerli-Krebs,
Längenbergstrasse 32, 26. Januar 1931
Elisabeth Zbinden-Krebs,
Vordere Gasse 6, 30. Januar 1931
Zenzi Rohrbach-Burgstaller,
Sandgrubenweg 8, 17. Januar 1933
Veronika Rellstab-Aebischer,
Muriboden 8, 4. Januar 1937
Hans Messerli,
Längenbergstrasse 30, 6. Januar 1937
Leni Gerber-Glaus,
Längenbergstrasse 32, 27. Januar 1937
Bertha Gehri-Allenbach,
Hintere Gasse 30, 2. Januar 1938
Margrit Reber-Hänni,
Gurnigelstrasse 25, 6. Januar 1938
Hansueli Haldi,
Gurnigelstrasse 16, 20. Januar 1939
Kurt Riesen-Münger,
Längenbergstrasse 34, 25. Januar 1940
Daniel Trachsel,
Längenbergstrasse 43, 05. Januar 1941
Elisabeth Bürki-Kaufmann,
Werner Abeggstrasse 8, 31. Januar 1941
Peter Gurtner,
Birkenweg 4, 14. Januar 1943
Martha Kohler-Krebs,
Amselweg 15, 6. Januar 1944
Verena Riesen-Münger,
Längenbergstrasse 34, 11. Januar 1944
Julia Vifian-Nydegger,
Bühnenstrasse 16, 14. Januar 1944
Hans Balsiger,
Haslistrasse 24, 15. Januar 1944
Käthi Nydegger-Rytz,
Gurnigelstrasse 23, 18. Januar 1944
Alice Däppen,
Werner Abeggstrasse 56, 6. Januar 1946
Hans Peter Schmid,
Birkenweg 6, 13. Januar 1946
Walter Rüeegsegger,
Bühnenstrasse 23, 18. Januar 1946
Erika Feuz-von Allmen,
Rainweg 16, 27. Januar 1946
Ruth Stäger,
Vordere Gasse 14, 13. Januar 1947
Bertha Walther-Scherz,
Kirchenrainweg 4, 17. Januar 1947
Ulrich Bellorini,
Vordere Gasse 16, 20. Januar 1947
Elisabeth Rüeegsegger-Wyder,
Bühnenstrasse 23, 30. Januar 1947

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit 031 802 04 49.

KIRCHLICHE CHRONIK

Taufen

28. November:
Sanna Weiss, geb. am 10.06.2020,
Tochter der Livia Weiss-Gerber und des Emanuel Weiss, Schwarzenburgerstr. 6.

28. November:
Amelie Joy Ullmann, geb. am 09.01.2021, Tochter der Celine Ullmann-Zehr und des Thomas Ullmann, Zelgackerweg 33.

Abschiede

19. November
(Schlossgarten Riggisberg):
Eva Liniger, geb. am 29.05.1957,
wohnhaft gewesen: Schlossweg 5.

8. Dezember
(Schlossgarten Riggisberg):
Erika Müller, geb. am 06.09.1955,
wohnhaft gewesen: Schlossweg 5.

MITTEILUNGEN AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

Basar-Rückblick

Nach einem Jahr Pause konnte unser beliebter Basar am 13. und 14. November 2021 wieder stattfinden. Trotz Zertifikat in der Kaffeestube fanden viele Menschen aus dem Dorf den Weg ins Kirchgemeindehaus Riggisberg. Einige holten sich rasch mit Maske feine belegte Brötchen, kauften sich ein paar Wollsocken oder eine feine Züpfle bei Lydia Herren.

Der Reinerlös war wiederum äusserst erfreulich, vor allem, wenn man die schwierigen Umstände bedenkt. 4'742.85 konnten erwirtschaftet werden.

Buffet & Service	1'817.50
Backwaren	760.00
Handarbeiten	1'130.00
Spenden	193.45
Einnahmen durchs Jahr	584
SLR Konto	500
Einnahmen Total	4'984.95
Ausgaben	-242.10
Erlös	4'742.85

Mit diesem Betrag unterstützt das Basarsteam verschiedene Hilfswerke im In- und Ausland, zu denen zum Teil persönliche Kontakte bestehen (siehe Tabelle rechts).

Folgende Hilfswerke im In- und Ausland kamen in den Genuss einer Spende:

Aktion Verzicht (Suppenküche, Hilfe für Arme in der Ukraine u.a.)	400
Christliche Ostmission	400
Frauenprojekt in Tansania	400
Heilsarmee Bern	500
Kinderheim «Emmanuel-Home» in Aethiopien	400
Kinderheim «Noe» in Peru	500
Kinderheim «Selam» in Aethiopien	400
Mission 21 Basel	500
Verein der Freunde Ramallahs	300
Brot für alle	300
Verein PiN, Projekte in Nepal	600
TOTAL	4'700

Wir danken allen ganz herzlich, die zum grossen Basar-Erfolg beigetragen haben:

- vorab dem Basar-Team, das viele Stunden ehrenamtliche Mitarbeit geleistet hat
- den vielen fleissigen Strickerinnen, Handarbeiterinnen und Bäckerinnen
- all jenen, die den Basar durch eine Natural- oder Geldspende unterstützt haben
- und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern! Herzlichen Dank für Ihr Kommen!

Wir freuen uns auf den nächsten Basar: Das Basarsteam, der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam

Basar-Wettbewerb

Von den eingereichten 24 Wettbewerbsbögen haben 9 Personen alle Fragen richtig gelöst. Deshalb gab es eine Ziehung durch Erika von Niederhäusern in Gegenwart des gesamten Basarteams

Auflösung

1. Aus wie vielen Büchern besteht das Neue Testament?	X 27 O 30 O 33
2. Wie heisst das erste Buch im Neuen Testament?	O Markus O Lukas X Matthäus
3. Womit beginnt das Matthäus-Evangelium?	X Stammbaum Jesu O Geburt Jesu O Johannes dem Täufer
4. Wie hiess der Engel, der Maria die Geburt Jesu ankündigte?	O Rafael X Gabriel O Uriel
5. In welcher Stadt wurde Jesus geboren?	X Bethlehem O Nazareth O Jerusalem
6. Wer waren die Ersten, die erfuhren, dass Jesus geboren worden war?	O die Engel O die drei Weisen X die Hirten
7. Woher kamen die Weisen, die das Jesuskind suchten?	O aus dem Abendland X aus dem Morgenland O aus dem Baskenland
8. In welches Land flüchteten Joseph, Maria und Jesus vor dem König Herodes?	X Ägypten O Palästina O Syrien
9. Wie alt war Jesus, als er im Tempel mit den Schriftgelehrten sprach?	O 10-jährig X 12-jährig O 14-jährig
10. Was ist die wichtigste Botschaft Jesu (das höchste Gebot)?	O die Taufe O die Umkehr X die Liebe

Die ausgelosten Gewinnerinnen und Gewinner (1. - 3. Rang) erhielten als Preise Gutscheine des Claro-Weltladens (50.-/30.-/20.-).

Folgende Gewinnerinnen werden gezogen:

1. Rang: Silvia Schaub, Riggisberg

2. Rang: Vroni Schär, Riggisberg

3. Rang: Eva Pulfer, Riggisberg

Wir gratulieren herzlich! Pfr. Daniel Winkler

Weiterer Rückblick!

Obwohl im 2020 kein Basar stattfinden konnte, gab es Einnahmen durch Spenden und durch verschiedene Verkäufe, die Erika von Niederhäusern tätigen konnte. Es wurden insgesamt 1'200 Franken eingenommen und wie folgt verteilt.

Folgende Hilfswerke im In- und Ausland kamen in den Genuss einer Spende:

Aktion Verzicht (Suppenküche, Hilfe für Arme in der Ukraine u.a.)	200
Frauenprojekt in Tansania	200
Kinderheim «Emmanuel-Home» in Aethiopien	200
Kinderheim «Noe» in Peru	200
Kinderheim «Selam» in Aethiopien	200
Verein der Freunde Ramallahs	200
TOTAL	1'200

SCHATZTRUHE

**Betrachtung der Zeit
Mein sind die Jahre nicht
die mir die Zeit genommen
Mein sind die Jahre nicht
die etwa möchten kommen
Der Augenblick ist mein
und nehm' ich den in acht
So ist der mein
der Jahr und Ewigkeit gemacht.**



ANDREAS GRYPHIUS

Rückblick ‚Adväntszouber 2021‘

Erfreulicherweise konnten am vergangenen 18. und 19. November – wie schon in früheren Jahren – die KUV-Schülerinnen und -Schüler mit einem Stand am ‚Adväntszouber‘ teilnehmen.

Im Vorfeld haben sie in ehrenamtlicher Arbeit und mit Hilfe und Anleitung von freiwilligen Erwachsenen diverse Produkte hergestellt.

Voller Elan und mit viel Freude entstanden kreative Weihnachtsgestecke, Kränze, aus Beton gegossene Engelsflügel, Krippenfiguren, verzierte Kerzenhalter und Weihnachtswichtel.

Beim Verkauf war jeweils eine Schülerin oder ein Schüler am Stand anwesend. Es machte ihnen viel Spass, die selbst hergestellten Gegenstände zu verkaufen. An einem Ständer konnte man dann auch noch Weihnachtskarten mit originellen Sprüchen aussuchen.

Leider mussten wegen des Coronaausbruches in der Schule einige Schüler ihre Mithilfe wieder absagen. Es kann aber auf zwei erfolgreiche Tage zurückgeblickt werden. Das schöne Wetter, das Fass mit dem wärmenden Feuer und der einladende KUV-Stand lockten viele Besucher an.

Der Erlös der verkauften Produkte steht der KUV für neue Projekte zur Verfügung. Die Kirchgemeinde bedankt sich bei allen Schülerinnen, Schülern und Erwachsenen für ihren grossen freiwilligen Einsatz.



KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG

Pfarramt: Pfr. Rolf Nünlist, 031 809 03 22,
pfarrer-nuenlist@kirche-rueeggisberg.ch

Präsident Kirchgemeinderat:

Ueli Rüeeggsegger, 079 412 49 78,
praesidium@kirche-rueeggisberg.ch

Katechetin: Corinne Bittel, 078 840 61 76

KUW-Mitarbeiterin: Yvonne Zbinden, 079 571 37 77

Sekretärin und KUW-Koordinatorin:

Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch

Finanzamt: Andrea Hämmerli, 031 819 50 82

finanzen@kirche-rueeggisberg.ch

Sigristenam: Petra Zwahlen, 031 809 11 24



www.kirche-rueeggisberg.ch

Bitte beachten Sie wegen den aktuellen Massnahmen des Bundesrates die Informationen im Anzeiger Gürbetal-Längenberg-Schwarzenburg oder auf unserer Webseite: www.kirche-rueeggisberg.ch. Herzlichen Dank!

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

- So 02. 10.00 Uhr** **Erster regionaler Gottesdienst im neuen Jahr, Kirche Rüeggisberg,** Mit Pfr. Rolf Nünlist, Organist Dominik Röglin und Trompeter Christoph Mäder (Zertifikatspflicht).
- So 09. 10.00 Uhr** **Gottesdienst** mit Pfr. Rolf Nünlist und Organistin Yvette Lagger
- So 16. 10.00 Uhr** **Gottesdienst** mit Pfr. Rolf Nünlist und Organistin Evelyne Handschin
- So 23. 10.00 Uhr** **Gottesdienst** mit Pfr. Rolf Nünlist und Organist Dominik Röglin
- Sa 29. 17.00 Uhr** **Regionales Taizé-Gebet,** Kirche Riggisberg. Es wird eine Kinderhüte angeboten.
- So 30. 10.00 Uhr** **Gottesdienst zum Kirchensonntag:** 'Ich – du – wir – ihr. Sich in die Gemeinschaft einbringen'. Es erwartet Sie ein nicht allsonntäglicher Gottesdienst. Der Gottesdienst wird gestaltet vom Kirchgemeinderat und Organist Dominik Röglin. Musikalische Mitwirkung Singkreis Rüeggisberg–Riggisberg

VORANKÜNDIGUNG

«Ich – du – wir – ihr.
Sich in die Gemeinschaft einbringen»

Gottesdienst zum Kirchensonntag, 30. Januar, 10 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Gott schenkt uns allen Fähigkeiten mit dem Ziel, dass sie in der Gemeinschaft eingesetzt werden.

Ist gabenorientiertes Arbeiten innerhalb der Gemeinschaft ein Ideal oder Realität? Im Laiengottesdienst gehen Kirchgemeinderatsmitglieder und weitere von Gott begabte Menschen dieser Frage nach.

Liebe Rüeggisbergerinnen und Rüeggisberger

Auch das zweite Coronajahr haben wir nun hinter uns. Wie lange das noch so weitergeht und ob es überhaupt wieder einmal aufhört, weiss niemand. Was wir aber wissen, ist, dass das Leben trotzdem weitergeht und dass Gott auch in mühsamen Zeiten für uns da ist und uns durch alles hindurch trägt. Oder wie schon König David in Psalm 23 betete: «Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn Du, Gott, bist bei mir. Dein Stecken und Stab trösten mich.» Und so wünschen wir Ihnen nun den Schutz, die Unterstützung und den Trost dieses wunderbaren Gottes des Lebens und der Liebe, wie Er uns in Jesus Christus offenbart ist.

Liebe Grüsse
Pfr. Rolf Nünlist, Rüeggisberg

Abwesenheit von Pfr. Rolf Nünlist

Pfr. Rolf Nünlist ist von Montag, 24. bis am Sonntag, 30. Januar in den Ferien. Seine Stellvertreterin für diese Zeit ist Pfrn. Carolin Weimer. Während der Abwesenheit von Pfr. Rolf Nünlist wird das Pfarramttelefon, 031 809 03 22, für Notfälle, auf die Stellvertreterin umgeleitet.

UNSERE JUGEND

Fiire mit de Chliine

Samstag, 22. Januar, 09.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg
mit Nicole Kobel. Herzliche Einladung!

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

4. Klasse KUW-Unterricht
Freitag, 14. Januar, 11.50-15.15 Uhr und
Samstag, 29. Januar, 09.00-15.30 Uhr
je mit Mittagessen, **Schulhaus Ziegelacker**
mit Corinne Bittel

9. Klasse Schüler- und Elternabend
Donnerstag, 13. Januar, 20.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg



UNSERE GEMEINDE

Kirchgemeinderat 2022

Präsident:
Ueli Rüeeggsegger, Breiten 1, 3088 Rüeggisberg, 079 412 49 78
Vizepräsidentin:
Rosmarie Rolli-Roder, Riedstrasse 10, 3088 Oberbütschel, 031 809 14 45

Ruth Trachsel-Wasem, Aussermatt 3, 3088 Rüeggisberg, 031 809 08 20
Adrian von Niederhäusern, Brüggenstrasse 19, 3088 Rüeggisberg, 078 771 32 96
Elisabeth Willen-Lanzrein, Unter den Eichen 6, 3088 Rüeggisberg, 031 331 67 22
Marianne Rohrbach-Megert, Niederbütschelstr. 18, 3088 O'bütschel, 031 809 23 28
Johanna Burren-Hirsbrunner, Allmendweg 2, 3089 Hinterfultigen, 031 809 18 09
Rosmarie Reber-Egli, Hintere Schwandstr. 5, Rüscheegg Heubach, 031 738 00 76
1 Sitz vakant

Mitfahrgelegenheit

Wer **Mitfahrgelegenheiten** zu einem bestimmten Gottesdienst oder Gemeindeanlass wünscht, melde sich bitte rechtzeitig telefonisch beim nächstgelegenen Ratsmitglied. Sie werden gerne abgeholt und wieder nach Hause geführt!

1-mal im Monat zusammen wandern!

Dienstag, 11. Januar, 14.00 Uhr,
Treffpunkt auf dem Viehschauplatz
Es sind alle, die Zeit und Lust haben,
herzlich dazu eingeladen.

Bei schlechter Witterung wird die Wanderung um eine Woche verschoben.
Anmelden können Sie sich bei: Karl Tschirren, 079 737 62 14.

Offener Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren

Montag, 3. Januar, 13.30 Uhr.
Gemeindesaal Rüeggisberg, Zertifikatspflicht
Sie können gerne auch eigene Spiele mitbringen.
Bitte anmelden bei Ruth Trachsel, 031 809 08 20.

Hätten Sie Freude an einem Besuch?

Die reformierte Kirchgemeinde Rüeggisberg hat ein Team von etwa zehn aufgestellten Besucherdienst-Frauen. Diese besuchen hin und wieder Menschen, die sonst viel alleine sind, und machen ihnen so eine Freude. Falls Sie sich auch über einen Besuch unserer Besucherdienst-Frauen freuen würden, melden Sie sich ungeniert bei Ruth Trachsel, 031 809 08 20 oder bei Pfr. Rolf Nünlist, 031 809 03 22.



SENIORINNEN UND SENIOREN

GEBURTSTAGE IM JANUAR

Wir gratulieren unseren Senioren und Seniorinnen herzlich, und wünschen Ihnen gute Begegnungen an ihrem Festtag und Gottes reichen Segen:

Rosmarie Brönnimann, Sonnhaldenweg 10, Rüeggisberg, 03.01.1935

Emil Rohrbach, Wylerweg 1, Helgisried, 11.01.1941

Werner Marti, Klostersgasse 12, Helgisried, 14.01.1945

Magdalena Tschirren, Unter den Eichen, Rüeggisberg, 14.01.1947

Gertrud Messerli, Klostersgasse 4, Helgisried, 16.01.1936

Werner Hachen, Schwandbachstr. 1, Rüeggisberg, 18.01.1946

Hans Zwahlen, Riedstrasse 16, Oberbütschel, 20.01.1940

Hedwig Bédert, Hüsiackerweg 1, Rüeggisberg 20.01.1946

Erna Rey, Riggisbergstrasse 18, Helgisried, 23.01.1945

Walter Zahnd, Egggasse 10, Rüeggisberg, 24.01.1939

Ingrid Trachsel, Klostersgasse 7, Rüeggisberg, 24.01.1946

Otto Blatter, Bütscheleggweg 5, Oberbütschel, 26.01.1941

Frieda Jenni, Brüggenstrasse 21, Rüeggisberg, 27.01.1926

Brigitte Rubin, Brüggenstrasse 1, Rüeggisberg, 27.01.1941

Werner von Bergen, Eisselmatt 31, Helgisried, 30.01.1938

Jesus Christus spricht
«Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.»
(MT 28,20)

KOLLEKTEN NOVEMBER

Wir danken

Reformationskollekte, Synodalrat 64.65
Internetseelsorge, seelsorge.net 213.50
Heilsarmee Passantenheim Thun 54.50
Pro Infirmis, Bern, Abdankung 118.90
Spitex Gantrisch, Abdankungen 412.50
Gemeindeverband Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland, Abdankung 519.50

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen

Rohrbach-Trachsel Robert, geb. 13. Februar 1925, gest. am 23. Oktober 2021, wohnhaft gewesen im Alterszentrum Riffenmatt, vorher Dählenweg 1, Hinterfultigen

Joe Suter, geb. 31. März 1950, gest. am 5. Oktober 2021, wohnhaft gewesen Moosweg 3, Helgisried

Alice Imhof, geb. 21. April 1923, gest. am 18. Oktober 2021, whft. gew. Egghölzli, Bern, vorher Rüeggisberg

Burri-Messerli Ruth, geb. 18. April 1928, gest. am 1. November 2021, whft. gew. im Altersheim Riggishof, Riggisberg, vorher Rüeggisberg

Schmutz-Stübi Rosa, geb. 24. Mai 1935, gest. 4. November 2021, wohnhaft gewesen, Altersheim Riggishof, Riggisberg, vorher Helgisried

Beyeler-Hostettler Hedwig, geb. 13. Juni 1931, gest. 6. November 2021, whft. gew. Altersheim Riggishof, Riggisberg, vorher Brüggen, Rüeggisberg

Bouille-Schneider Ida, geb. 6. Juli 1929, gest. 13. November 2021, whft. gew. Altersheim Riggishof, Riggisberg

OBERBALM

Pfarramt	Renate von Ballmoos, 031 849 01 55, 079 631 35 16, vonballmoos.renate@gmx.ch	 <p style="font-size: small; margin: 0;">KIRCHGEMEINDE Oberbalm</p>
Co-Präsidium	Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti, 031 829 30 35	
Sekretariat	Sonya Marti, 031 829 30 35, sekretariat@kirche-oberbalm.ch	
Sigristinnen	Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und Kathrin Widmer, 031 842 04 21	
Fahrdienst	Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85	
Informationen	www.kirche-oberbalm.ch	

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

- Sonntag, 2. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
Erster regionaler Gottesdienst im neuen Jahr,
 Mit Pfr. Rolf Nünlist,
 Organist Dominik Röglin und Trompeter Christoph Mäder
 (Zertifikatspflicht).
- Sonntag, 9. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**
 Unterwegs wie damals die Sterndeuter – Gottesdienst zum
 Jahresanfang
 Verabschiedung und Begrüssung,
 mit Pfrn. Renate von Ballmoos ,
 Orgel; Elvino Arametti
- Sonntag, 16. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinde**
- Sonntag, 23. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**
 Alle sind eingeladen – immer! – Gottesdienst mit Abendmahl
 Mit Pfrn. Renate von Ballmoos,
 Orgel; Elvino Arametti,
 Mitwirkung: 3. KlasslerInnen und Susanne Hostettler, KUW Mit-
 arbeiterin
- Sonntag, 31. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden**

KINDER UND JUGEND

- 3. Klasse** Was bedeutet das Abendmahl?
Dienstag 11. Januar, 12.00-15.00 Uhr, im Chefeli
Samstag 22. Januar, 09.00-12.00 Uhr, im Chefeli
Sonntag 23. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst in der Kirche
- 5. Klasse** Das Alte Testament... unsere Wurzeln!
Mittwoch 26. Januar, 12.00-16.00 Uhr, im Chefeli
Samstag 29. Januar, 09.00-12.00 Uhr, im Chefeli
- 9. Klasse: Konfirmationsunterricht**
Dienstag 11. und 25. Januar, 18.00-20.15 Uhr, im Chefeli



UNSERE GEMEINDE

Seniorenachmittag

Mittwoch, 12. Januar, 14.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Tranquilla Trampeltreu, die beharrliche Schildkröte (Michael Ende)
 Gedanken zu unserem Umgang mit der Zeit
 Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.
PFRN. RENATE VON BALLMOOS UND SONYA MARTI

Weltgebetstag

Freitag 4. März 20 Uhr, Kirche Oberbalm

In diesem Jahr wurde die Liturgie von Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitet. Sie stellen die Verheissung Gottes in die Mitte:
 «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben»

Wer hilft mit bei der Vorbereitung des Gottesdienstes? Wir treffen uns am Donnerstag 27. Januar um 14 Uhr, Chefeli
 Ich freue mich sehr, mit Euch Oberbalm-Frauen gemeinsam zu feiern!
PFRN. RENATE VON BALLMOOS

VORANZEIGE

Seniorinnen- und Seniorenferien in Sils Maria/GR

3. Juni – 9. Juni, Hotel Edelweiss in Sils Maria

Wir hoffen von ganzem Herzen, dass wir auch dieses Jahr miteinander eine fröhliche Seniorenferienwoche der Kirchgemeinden Oberbalm, Riggisberg und Zimmerwald geniessen können.
 Von Freitag 3. Juni bis Donnerstag 9. Juni verbringen wir ein paar Tage im Hotel Edelweiss im schönen Engadin. Nähere Informationen erfolgen im reformiert.-März.



Sternstunde Oberbalm

Sonntag 30. Januar, 17.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Mit dem COLLA PARTE QUARTETT
 Georg Jacobi; Violine,
 Susanna Holliger; Violine,
 Friedemann Jähmig; Viola,
 Eva Simmen; Violoncello,
 gespielt werden Werke von:
 Robert Schumann: Streichquartett F-Dur op. 41/2
 Peter I. Tschaikowsky: Streichquartett F-Dur op.22

Zum Neuen Jahr!

«Ich wünsche Ihnen ein gutes, frohes, gesegnetes Neues Jahr!»

Mit diesem Wunsch bin ich natürlich nicht originell, denn wir alle wünschen uns zum Neuen Jahr alles Gute, viel Glück und Segen. Alle tun das, und wer sich besser kennt, formuliert seine Wünsche einfach etwas persönlicher.

Unsere Neujahrskarten und -grüsse machen deutlich, dass wir Menschen ein feines Gespür dafür haben, dass ein gutes Neues Jahr keine Selbstverständlichkeit ist, dass wir keinen Anspruch auf Glück und Gesundheit haben, sondern auf Glück, ein gnädiges Schicksal oder gütiges Gottesgeheimnis angewiesen sind.

Auch das irisch-keltische Christentum war sich dessen sehr bewusst, und die Menschen damals waren Realisten. Sie wünschten sich nicht das Blaue vom Himmel herunter, keinen Luxus oder den Sechser im Lotto, sondern das, was wir Menschen halt so brauchen.

«Möge immer ein Groschen in deiner Tasche sein»: das Nötige zum Leben.
 «Möge nach einem langen Regen dir ein Regenbogen leuchten»: Jedes Leben kennt auch Regen- und Sturmzeiten, aber sie gehen vorbei.
 «Möge auch in schwierigen Zeiten ein Freund oder eine Freundin an deiner Seite sein»: Wir Menschen sind keine Einzelkämpfer, wir brauchen einander.

Und häufig enden die Segenswünsche mit der Bitte:
 «Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich in seiner Hand.»
 Was brauchen wir in einem beginnenden Jahr mehr, als von Gott gehalten, vom göttlichen Geheimnis getragen, mit allem verbunden zu sein?

Ich wünsche uns in Oberbalm, aber auch der ganzen grosse Erdengemeinschaft, dass wir im kommenden Jahr genau diese Erfahrung machen dürfen: von Gott gehalten und von Freundinnen und Freunden begleitet zu werden, und dass wir immer mal wieder über einen Regenbogen staunen können.

IHRE PFARRERIN, RENATE VON BALLMOOS

SENIORINNEN UND SENIOREN

Offener Mittagstisch

Donnerstag, 6. Januar, 11.30 Uhr, im Restaurant Bären, Oberbalm

Gemeinsam essen und Zeit für ein Gespräch haben, das soll im 2022 wieder möglich sein. Und wer gern spielt, kommt auch auf seine Rechnung... Wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen.
 Die Anmeldung bis 10.30 Uhr erfolgt jeweils direkt bei Ingrid Marggi (Bärenwirtin) 031 849 01 60.

Bibelstunde

Dienstag, 18. Januar, 14.00 Uhr, bei Fam. Berger, Brüchen, Oberbalm

mit Pfr. Christian Heimberg, Schwarzenburg

Verschnuufpouse-Abendmeditation

Dienstag, 18. Januar 19.30 Uhr, im Chor der Kirche Oberbalm

Für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen: Die 'KlangWortStille' im Januar.

GEBURTSTAGE IM JANUAR

- Wir gratulieren ganz herzlich:
- Albrecht Gilgen-Leu,**
 Lehn 13, am 4. Januar 1922
- Hanna Spycher-Blatter,**
 Lilienweg, Köniz, am 9. Januar 1941
- Walter Guggisberg,**
 Fuhrenrain 267, am 09.01.1947
- Elisabeth Zimmermann-Loosli,**
 Bach 124, am 13. Januar 1939
- Leni Aeschlimann,**
 Bach 124c, am 20. Januar 1944
- Verena Thurnheer-Schaub,**
 Schulhausweg 9, 25. Januar 1947
- Werner Hunziker,**
 Zelg 247, am 28. Januar 1943
- Heidi Krebs-Marti,**
 Rossweg 309, am 31. Januar 1939

Befieh du deine Wege und was dein Herze kränkt, der allertreusten Pflege, der des, der den Himmel lenkt.

Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuss gehen kann.

PAUL GERHARD

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank!



CHRONIK IM NOVEMBER

Abschied

Wir gedenken still des Lebens von **Fritz Hunziker**, geboren am 11.06.1932, verstorben am 24.11.2021, wohnhaft gewesen am Balmgrabenweg 2, in Oberbalm.

«Ausgang und Eingang, Anfang und Ende, liegen bei dir, Gott, füll du uns die Hände.»

JOACHIM SCHWARZ

KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

Pfarramt Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch
Heim Kühlewil Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, a.figge@kuehlewil.ch
Präsident Rudolf Thalmann, 031 961 24 06, praesidium@kirche-zimmerwald.ch
Katechet Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch
Sekretariat Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch
Sigristin Öffnungszeiten: Di 14-17 Uhr und Do 8.30-11.30 Uhr Margrit Glaus, 031 781 29 69
Informationen www.kirche-zimmerwald.ch



Wir hoffen, dass auch im Januar weiterhin Gottesdienste ohne Zertifikat jedoch mit der Beschränkung der Anzahl Teilnehmenden auf 50 Personen gefeiert werden dürfen. Bei allen anderen Veranstaltungen, die in Innenräumen stattfinden, ausgenommen KUV gilt voraussichtlich Zertifikatspflicht (+Z). Bitte beachten Sie die Angaben im aktuellsten Anzeiger oder auf unserer Homepage.

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

- So 02. 10.00 Uhr** **Erster regionaler Gottesdienst im neuen Jahr, Kirche Rüeggisberg.** Mit Pfr. Rolf Nünlist, Organist Dominik Röglin und Trompeter Christoph Mäder (Zertifikatspflicht).
 - Fr 07. 10.00 Uhr** **Ökumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Kühlewil** mit Pfrn. Andrea Figge und Pater Markus Bär. Musik: Jürg Bernet, Klavier
 - So 09. 10.00 Uhr** **Gottesdienst, Kirche Zimmerwald.** Jesus Christus spricht: 'Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.' (Joh 6,37) Jahreslosung 2022, mit Pfrn. Susann Müller, Musik: Pia Messerli, Orgel
 - So 16. 10.00 Uhr** **Kirchensonntag in Zimmerwald, 'Ich-du-wir-ih: Sich in die Gemeinschaft einbringen', Gast: Andri Kober, VDM ref. Pfr. und Mediator SDM, Präsident Bäuerliches Sorgentelefon,** Vorstand schweizerische reformierte Arbeitsgemeinschaft Kirche und Landwirtschaft. Es wirken weiter mit: Ruedi Thalmann, Kirchgemeindepräsident, Regula Gilgen, Kirchgemeinderätin, Véronique Engeli, Kirchgemeinderätin. Musik: Jürg Bernet, Orgel/Klavier und Nick Rechsteiner, Cello.
 - So 23. 10.00 Uhr** **Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Kühlewil** mit Pfrn. Andrea Figge. Musik: Heinrich Meyer, Klavier
 - Sa 29. 16.00 Uhr** **Fiire mit de Chliine, Kirche Zimmerwald,** 'Ds Riech vo Gott isch wienes chlises Sämli!', mit Pfrn. Susann Müller und KUV-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit. Musik: Jugendliche
 - So 30. 10.00 Uhr** **Familiengottesdienst zum Sternsingen mit** Pfrn. Susann Müller, Katechet Benjamin Berger und KUV-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit. Mitwirkung der 5. Klasse KUV. Musik: Jürg Bernet, Klavier/Orgel
- Fahrdienst:** Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

UNSERE JUGEND

- Fiire mit de Chliine,** 'Ds Riech vo Gott isch wienes chlises Sämli!' **Samstag, 29. Januar, 16.00 Uhr, Kirche Zimmerwald**
- 5. Klasse** Wege des Christentums **Freitag, 28. Januar, 13.30-15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald**
- Familiengottesdienst zum Sternsingen** **Sonntag, 30. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald**
- 9. Klasse** Konfirmationsunterricht **Montag, 17. Januar, 19.00-20.30 Uhr, Gruppe 1 Kirchgemeindehaus Zimmerwald** **Montag, 24. Januar, 19.00-20.30 Uhr, Gruppe 2 Kirchgemeindehaus Zimmerwald**
 Verantwortlich KUV 2. - 6. Klasse: Katechet Benjamin Berger und KUV Mitarbeiterin Anne-Lise Streit
 KUV 7. - 9. Klasse und Fiire mit de Chliine: Pfrn. Susann Müller
- Zwärgeträff +Z** **Donnerstag, 27. Januar, 8.45-10.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald,** Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke. Alle Eltern mit Kleinkindern sind HERZLICH WILLKOMMEN! (Ohne Anmeldung!)



KOLLEKTEN

Kollekten und Spenden im Kirchenjahr 2021 vom 01.12.2020 bis 24.11.2021

Weihnachtskollekte, via Synodalrat	Fr.	238.05
Rheumaliga, Bern	Fr.	102.00
Stiftung Sternschnuppe	Fr.	108.00
HEKS	Fr.	953.30
Kirchensonntag, via Synodalrat	Fr.	148.35
Dargebotene Hand	Fr.	151.00
Weltgebetstag	Fr.	572.00
Internat. Ökumenische Organisation, via Synodalrat	Fr.	118.00
Robert Aeschbacher-Stiftung	Fr.	63.00
Krebsliga Bern, Bern	Fr.	377.70
Schw. Kirchen im Ausland, via Synodalrat	Fr.	153.90
Brot für Alle / Fastenopfer	Fr.	296.00
Brot für Alle	Fr.	995.40
Bibelsonntag, via Synodalrat	Fr.	211.95
Mission 21	Fr.	586.60
Musikschule Gürbetal, Belp	Fr.	378.30
Vogelwarte Sempach	Fr.	169.80
Glückskette	Fr.	293.00
Protestantische Solidarität Bern	Fr.	285.50
Betttag, via Synodalrat	Fr.	48.70
Kinderhilfe Bethlehem	Fr.	369.00
Pfarrhilfskasse	Fr.	175.00
Terre des Hommes	Fr.	123.50
Reformation Visionssonntag, Synodalrat	Fr.	108.65
Caritas Schweiz	Fr.	73.00
Kirchliche Gassenarbeit	Fr.	188.00
OeMe, Bezirksprojekte	Fr.	119.00
Total Kollekten an Gottesdiensten	Fr.	7'406.70
Total Kollekten an Gottesdiensten	Fr.	7'406.70
Kollekten an Abdankungen	Fr.	6'845.00
Kollekten an Trauungen	Fr.	577.05
Erlös Aktion „Brot für alle“, Spendenkonto	Fr.	1'290.00
Total Kollekten und Spenden	Fr.	16'118.75

Der Kirchgemeinderat dankt allen Spendern herzlich!
Die Kollekten wurden den betreffenden Institutionen überwiesen.

Ich-Du-wir-ih:
sich in die Gemeinschaft einbringen

Was ich brauche

Brauche ich Gott?
Ich brauche Menschen, deren Mut den meinen weckt.

Ich brauche Menschen, deren Mut mir zuruft, dass Gott mich braucht.
Auch mich.

KURT MARTI

SENIORINNEN UND SENIoren

NEU: Spielnachmittag +z

Freitag, 7. Januar, 14.00-16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
 Spielen Sie gerne? Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele?
 Jeden ersten Freitagnachmittag im Winterhalbjahr treffen wir uns zum gemeinsamen Spielen im Kirchgemeindehaus und freuen uns, wenn Sie auch dabei sind und mitspielen mögen. Sie können gerne eigene Spiele mitbringen.
Herzlich Willkommen!
 Wir bieten einen Fahrdienst an. Kontakt: Marianne Steffen 079 215 04 38

Mittagstisch +z

NEU: Donnerstag, 20. Januar, 11.45 Uhr, Kirchgemeindegshaus Zimmerwald, grosser Saal

Wir bitten, sich bis Montag, 17.01. bei Iris Hänni, 031 819 42 41, anzumelden.

Senioren-Spaziergang

Donnerstag, 27. Januar, 13.15 Uhr, Parkplatz Kirche Zimmerwald, Von Rüeggisberg nach Riggisberg, Kontakt: Marianne Steffen, 079 215 04 38 und Françoise von Tscharnner, 079 748 25 71

GEBURTSTAGE IM JANUAR

- Roger Zobrist,** Zimmerwald, 6. Januar 1940
- Rudolf Zehnder,** Zimmerwald, 6. Januar 1947
- Elisabeth Hugi-Leuenberger,** Englisberg, 7. Januar 1933
- Werner Guggisberg-Wegmüller,** Niedermuhlern, 10. Januar 1943
- Eric Faigaux,** Zimmerwald, 12. Januar 1941
- Katharina Bachmann-Bigler,** Niedermuhlern, 16. Januar 1940
- Alfred Wyss,** Zimmerwald, 19. Januar 1946
- Leni Guggisberg-Freiburghaus,** Zimmerwald, 22. Januar 1931
- Käthi Guggisberg-Riesen,** Köniz, 23. Januar 1933
- Werner Wyssenbach,** Zimmerwald, 23. Januar 1939
- Verena Sinzig-Schnegg,** Niedermuhlern, 23. Januar 1941
- Anna Mäusli,** Niedermuhlern, 23. Januar 1944
- Peter Wenger,** Niedermuhlern, 27. Januar 1946
- Verena Holzer-Baumann,** Zimmerwald, 28. Januar 1947



Bei dir, Gott, ist mein Leben geborgen. PSALM 57, 2

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,
KIRCHGEMEINDERAT, PFRN. ANDREA FIGGE UND PFRN. SUSANN MÜLLER

KIRCHLICHE CHRONIK

Bestattungen

- 12. November 2021** **Jent Spring Reto,** Zimmerwald, geb. 14. November 1962
- 26. November 2021** **Stöckli-Lüthi Fritz,** Niedermuhlern, geb. 12. März 1931